

Awareness-Konzept Ersti -Wochenende

Damit sich alle auf unserem Ersti-Wochenende wohlfühlen, haben wir ein Awareness-Konzept erstellt, das euch wichtige Punkte zur Hand gibt, an denen ihr Euch orientieren könnt.

1. Es besteht kein Zwang zum Alkohol trinken! Wenn ihr keinen Alkohol trinken wollt, dann müsst ihr das nicht. Scheut euch nicht davor uns Bescheid zu geben, falls ihr euch in irgendeiner Weise genötigt fühlt. Wir werden ein Angebot an alkoholischen, als auch an nicht alkoholischen Getränken haben. Bitte achtet aufeinander und konsumiert nicht mehr, als ihr vertragt. Falls es euch doch nicht gut geht, wendet euch gerne an uns.
2. Solltet ihr euch schlecht oder krank fühlen, wendet euch umgehend bei uns. Bei Symptomen von ansteckenden Krankheiten müssen wir euch leider nach Hause schicken, um eine Ansteckung der gesamten Gruppe zu verhindern.
3. Jeden Abend werden mindestens zwei Begleitpersonen nüchtern bleiben und als Ansprechpartner*innen fungieren. Diese werden wir am jeweiligen Tag bekannt geben. Solltet ihr euch unwohl fühlen, einen Rückzugsort brauchen oder andere Anliegen haben, stehen wir euch gerne zur Verfügung. Bei Notfällen sind diese Personen, die alleinigen Entscheidungsträger*innen.
Zudem werden Mitglieder des Awareness-Teams der Fachschaft über das ganze Wochenende anwesend sein.
4. Nehmt aufeinander Rücksicht und achtet den persönlichen Raum eurer Mitmenschen; gegenseitiger Consent, in egal was für einem Sinne, ist essenziell. Nur Ja heißt Ja!
5. Zuletzt möchten wir euch verschiedene Ressourcen und Ansprechpartner*innen bereitstellen, falls ihr euch nicht an uns wenden wollt:

Wichtige Telefonnummern:

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000/116 016

Nightline Heidelberg: 06221 184708 (21-2 Uhr)

Polizei: 110

Feuerwehr: 112 (W- Fragen beantworten!)

Krankenwagen: 112 (W-Fragen beantworten!)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Bei Verhalten gegen unser Awareness-Konzept werdet ihr auf eigene Kosten nach Hause geschickt!